**Signature and Name of Invigilator**

1. (Signature) _____

   (Name) _____

2. (Signature) _____

   (Name) _____

**Roll No.** | | | | | | | | |

(In figures as per admission card)

**Roll No.** _____

(In words)

**Test Booklet No.**

**D—4405**

**PAPER—III**

# GERMAN

**Time : 2½ hours]** **[Maximum Marks : 200**

Number of Pages in this Booklet : **32** Number of Questions in this Booklet : **26**

## Instructions for the Candidates

1. Write your roll number in the space provided on the top of this page.
2. Answers to short answer/essay type questions are to be given in the space provided below each question or after the questions in the Test Booklet itself.

   **No Additional Sheets are to be used.**
3. At the commencement of examination, the question booklet will be given to you. In the first 5 minutes, you are requested to open the booklet and compulsorily examine it as below :
   (i) To have access to the Test Booklet, tear off the paper seal on the edge of this cover page. Do not accept a booklet without sticker-seal and do not accept an open booklet.
   (ii) **Tally the number of pages and number of questions in the booklet with the information printed on the cover page. Faulty booklets due to pages/questions missing or duplicate or not in serial order or any other discrepancy should be got replaced immediately by a correct booklet from the invigilator within the period of 5 minutes. Afterwards, neither the question booklet will be replaced nor any extra time will be given.**
4. Read instructions given inside carefully.
5. One page is attached for Rough Work at the end of the booklet before the Evaluation Sheet.
6. If you write your name or put any mark on any part of the Answer Sheet, except for the space allotted for the relevant entries, which may disclose your identity, you will render yourself liable to disqualification.
7. You have to return the Test booklet to the invigilators at the end of the examination compulsorily and must not carry it with you outside the Examination Hall.
8. **Use only Blue/Black Ball point pen.**
9. **Use of any calculator or log table etc. is prohibited.**
10. **There is NO negative marking.**

## परीक्षार्थियों के लिए निर्देश

1. पहले पृष्ठ के ऊपर नियत स्थान पर अपना रोल नम्बर लिखिए।
2. लघु प्रश्न तथा निबंध प्रकार के प्रश्नों के उत्तर, प्रत्येक प्रश्न के नीचे या प्रश्नों के बाद में दिये हुये रिक्त स्थान पर ही लिखिये।

   **इसके लिए कोई अतिरिक्त कागज का उपयोग नहीं करना है।**
3. परीक्षा प्रारम्भ होने पर, प्रश्न-पुस्तिका आपको दे दी जायेगी। पहले पाँच मिनट आपको प्रश्न-पुस्तिका खोलने तथा उसकी निम्नलिखित जाँच के लिए दिये जायेंगे जिसकी जाँच आपको अवश्य करनी है :
   (i) प्रश्न-पुस्तिका खोलने के लिए उसके कवर पेज पर लगी सील को फाड़ लें। खुली हुई या बिना स्टीकर-सील की पुस्तिका स्वीकार न करें।
   (ii) **कवर पृष्ठ पर छपे निर्देशानुसार प्रश्न-पुस्तिका के पृष्ठ तथा प्रश्नों की संख्या को अच्छी तरह चैक कर लें कि ये पूरे हैं। दोषपूर्ण पुस्तिका जिनमें पृष्ठ / प्रश्न कम हों या दुबारा आ गये हों या सीरियल में न हों अर्थात किसी भी प्रकार की त्रुटिपूर्ण पुस्तिका स्वीकार न करें तथा उसी समय उसे लौटाकर उसके स्थान पर दूसरी सही प्रश्न-पुस्तिका ले ले। इसके लिए आपको पाँच मिनट दिये जायेंगे। उसके बाद न तो आपकी प्रश्न-पुस्तिका वापस ली जायेगी और न ही आपको अतिरिक्त समय दिया जायेगा।**
4. अन्दर दिये गये निर्देशों को ध्यानपूर्वक पढ़ें।
5. उत्तर-पुस्तिका के अन्त में कच्चा काम (Rough Work) करने के लिए मूल्यांकन शीट से पहले एक पृष्ठ दिया हुआ है।
6. यदि आप उत्तर-पुस्तिका पर अपना नाम या ऐसा कोई भी निशान जिससे आपकी पहचान हो सके, किसी भी भाग पर दर्शाते या अंकित करते हैं तो परीक्षा के लिये अयोग्य घोषित कर दिये जायेंगे।
7. आपको परीक्षा समाप्त होने पर उत्तर-पुस्तिका निरीक्षक महोदय को लौटाना आवश्यक है और इसे परीक्षा समाप्ति के बाद अपने साथ परीक्षा भवन से बाहर न लेकर जायें।
8. **केवल नीले / काले बाल प्वाईंट पैन का ही इस्तेमाल करें।**
9. **किसी भी प्रकार का संगणक (कैलकुलेटर) या लाग टेबल आदि का प्रयोग वर्जित है।**
10. **गलत उत्तर के लिए अंक नहीं काटे जायेंगे।**

# GERMAN

## PAPER – III

**NOTE:** **This paper is of two hundred (200) marks containing four (4) sections. Candidates are required to attempt the questions contained in these sections according to the detailed instructions given therein.**

**Beachten Sie!** Dieses Paper hat zwei hundert (200) Punkte in vier (4) Sektionen. Bitte beachten Sie die Anweisungen bei jeder Frage!

## SECTION - I

## SEKTION - I

**Note :** This section contains five (5) questions based on the following paragraph. Each question should be answered in about thirty (30) words and each carries five (5) marks. **(5x5=25 marks)**

Diese Sektion enthält einen Absatz mit fünf (5) Fragen! Bitte beantworten Sie jede Frage in etwa dreißig (30) Wörtern! Jede Frage trägt fünf (5) Punkte.

**Hannah Arendt: Persönliche Verantwortung und Urteilsbildung (1964/65)**

In einer Diktatur, erst recht in einer totalitären Diktatur, ist selbst die vergleichsweise geringe Anzahl von Entscheidungsträgern, die man bei normalen Regierungsformen immer noch benennen kann, auf die Zahl Eins zusammengeschrumpft, wohingegen alle Institutionen und Körperschaften, welche Exekutiventscheidungen entweder kontrollieren oder ratifizieren sollen, abgeschafft worden sind. Im Dritten Reich jedenfalls gab es nur einen Mann, der Entscheidungen fallen konnte und dies auch tat und von daher politisch voll verantwortlich war - und das war Hitler, der deshalb eimal ganz korrekt und ohne jeden Anflug von Großenwahn sich selbst als den einzigen unersetzlichen Menschen in Deutschland beschrieb. Jeder andere, von ganz oben bis ganz unten, der irgendetwas mit öffentlichen Angelegenheiten zu tun hatte, war tatsächlich ein Rädchen, ob ihm das bewusst war oder nicht. Bedeutete dies, dass niemand anders zur Verantwortung gezogen werden könnte?

.....

In jedem bürokratischen System gehört das Verschieben von Verantwortung zur täglichen Routine, und wenn man Bürokratie aus der Sicht der politischen Wissenschaft als eine Herrschaftsform definieren möchte, dann handelt es sich dabei um die Herrschaft der Büros, im Gegensatz zur Herrschaft eines einzigen oder einiger oder vieler; Bürokratie ist die Herrschaft des Niemand und aus eben diesem Grund vielleicht die unmenschlichste und grausamste Herrschaftsform.

1. Gliedern Sie den Text nach Thesen!

2. Wie definiert H. Arendt den Begriff ‚Diktatur'?

3. Wie erklärt H. Arendt die Herrschaft der Büros?

4. Welche Rolle spielt die Verantwortung des Individums in einer Diktatur?

5. Zu welchem historish-politisch-geistig kulturellen Kontext Europas würden Sie den Text einordnen?

## SECTION - II

## SEKTION - II

**Note :** This section contains fifteen (15) questions each to be answered in about thirty (30) words. Each question carries five (5) marks. **(5x15=75 marks)**

Diese Sektion enthält fünfzehn (15) Fragen! Bitte beantworten Sie jede Frage in etwa dreißig (30) Wörtern! Jede Frage trägt fünf (5) Punkte.

( 5 X 15 = 75 marks)

6. Erläutern Sie den Begriff „Roman" und erwähnen Sie die unterschiedlichen Arten des Romans!

7. Wie unterscheidet man zwischen „Klassik" und „Romantik" in der deutschen Literaturgeschichte?

8. Was ist eine „Methode“ und was bezeichnet „ Methodenpluralismus“`?

9. Was verstehen Sie unter „Vergangenheitsbewältigung“?

10. Definieren Sie „Xenophobie“!

11. Erklären Sie den Unterschied zwischen Kompetenz und Performanz!

12. Was wird unter „Unmittelbarer Konstituente“ verstanden? Geben Sie passende Beispiele!

13. Wodurch unterscheidet sich ein rückläufiges Wörterbuch von einem etymologischen Wörterbuch?

14. Definieren Sie die Begriffe „Ausgangssprache“ und „Zielsprache“!

15. Welche Übungsart nennt man „Reihenübungen“`? Erklären Sie mit Beispielen!

16. Setzen Sie sich kurz mit der kulturspezifischen Dimension bei der Übersetzung von technischen Texten auseinander!

17. Welche zweisprachigen Fachwörterbücher kennen Sie? Meinen Sie, dass diese sich bei der Anfertigung einer funktionsgerechten Übersetzung sinnvoll einsetzen lassen?

18. Welche sind nach Ihnen die wichtigen Hilfsmittel eines Übersetzers bzw. einer Übersetzerin?

19. Welche alternativen Vermittlungsmethoden des Fremsprachenunterrichs kennen Sie?

20. Worin besteht der Unterschied zwischen dem Erwerb der Muttersprache durch ein Kind und der Erlernung der Fremdsprache durch einen Erwachsenen?

## SECTION - III

## SEKTION - III

**Note :** This section contains five (5) questions of twelve (12) marks each. Each question is to be answered in about two hundred (200) words. **(12x5=60 marks)**

Diese Sektion enthält fünf (5) Fragen ( je 12 Punkte). Bitte beantworten Sie jede Frage in etwa 200 Wörtern!

(12 X 5 = 60)

21. Beschreiben Sie die Arbeitsschritte, die bei der Entstehung einer wissenschaftlichen Arbeit notwendig sind!

22. Besprechen Sie den Begriff „Realismus" in der deutschen Literatur!

23. Welche Rolle spielt das interkulturelle Verständnis beim FSU? Wie kann man den Deutschunterricht in Indien mit dem interkulturellen Ansatz erfolgreich gestalten?

24. Beschreiben Sie die Hauptmerkmale der Generativen Transformationsgrammatik von Chomsky .

25. Meinen Sie, dass es die Aufgabe eines Übersetzers ist, einen Text für seinen Leser verständlicher zu machen als er es im Originalen ist? Begründen Sie Ihre Antwort!

## SECTION - IV

## SEKTION - IV

**Note :** This section consists of one essay type question of forty (40) marks to be answered in about one thousand (1000) words on any of the following topics. This question carries 40 marks. **(40x1=40 marks)**

Schreiben Sie einen Aufsatz (in etwa eintausend Wörtern ) über EINS der folgenden Themen!

26. Erklären Sie das Grundkonzept des Begriffs „Dependenz"! Welche Prinzipien liegen der Valenzgrammatik zugrunde? Erläutern Sie Ihre Antwort mit geeigneten Beispielen!

**ODER**

Welche Bedeutung hat der Fremdsprachenunterricht im Kontext der Globalisierung?

**ODER**

Hat die nationale Literatur in der heutigen „globalisierten Welt" noch eine Bedeutung? Wozu ist Literatur noch nützlich?

**ODER**

Besprechen Sie den Begriff der Interkulturalität in Bezug auf Fremderfahrung bei der Übersetung von literarischen Texten .

| FOR OFFICE USE ONLY | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Marks Obtained | | | | | | | |
| Question Number | Marks Obtained | Question Number | Marks Obtained | Question Number | Marks Obtained | Question Number | Marks Obtained |
| 1 | | 26 | | 51 | | 76 | |
| 2 | | 27 | | 52 | | 77 | |
| 3 | | 28 | | 53 | | 78 | |
| 4 | | 29 | | 54 | | 79 | |
| 5 | | 30 | | 55 | | 80 | |
| 6 | | 31 | | 56 | | 81 | |
| 7 | | 32 | | 57 | | 82 | |
| 8 | | 33 | | 58 | | 83 | |
| 9 | | 34 | | 59 | | 84 | |
| 10 | | 35 | | 60 | | 85 | |
| 11 | | 36 | | 61 | | 86 | |
| 12 | | 37 | | 62 | | 87 | |
| 13 | | 38 | | 63 | | 88 | |
| 14 | | 39 | | 64 | | 89 | |
| 15 | | 40 | | 65 | | 90 | |
| 16 | | 41 | | 66 | | 91 | |
| 17 | | 42 | | 67 | | 92 | |
| 18 | | 43 | | 68 | | 93 | |
| 19 | | 44 | | 69 | | 94 | |
| 20 | | 45 | | 70 | | 95 | |
| 21 | | 46 | | 71 | | 96 | |
| 22 | | 47 | | 72 | | 97 | |
| 23 | | 48 | | 73 | | 98 | |
| 24 | | 49 | | 74 | | 99 | |
| 25 | | 50 | | 75 | | 100 | |

Total Marks Obtained (in words) .....

(in figures) .....

Signature & Name of the Coordinator .....

(Evaluation) Date .....